

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 25. April 1941

Die "Heurigen" sind heuer zeitiger
=====

Die Stadtverwaltung hat im Zusammenhang mit der Grabelandaktion, wie bereits berichtet, diesmal eine umfangreiche Aktion zur Vorkeimung von Saatkartoffeln durchgeführt, die es ermöglichen wird, daß die Ernte der Frühkartoffel ungefähr zwei Monate nach der Auslegung erfolgen kann.

Wie die Verwaltung des Wiener Landbezirkes mitteilt, ist diese Aktion nun abgeschlossen. In dieser Woche wurden die letzten vorkeimten Frühkartoffeln aus den städtischen Glashäusern auf die Äcker ausgeführt. Wenn es das Wetter gut meint, werden also die Wiener schon in etwa zwei Monaten "eigene Heurige" auf den Tisch bekommen.

oooOooo

Die Stadtplanung
=====

Die Aufgaben der Stadterweiterung und Stadtregulierung waren bisher in der Wiener Gemeindeverwaltung zwei getrennten Abteilungen

der Hauptabteilung Bauwesen zur Betreuung zugewiesen. Nunmehr ist dieser Verwaltungsbereich zu einer einzigen Abteilung verschmolzen worden, die unter Beibehaltung des Geschäftsumfanges der bisherigen Abteilungen den Sachtitel "Stadtplanung" erhalten hat.

oooOooo

5 goldene Hochzeiten am Wochenende.

Morgen, 26. April, feiern die Ehepaare Martin und Filomena Blaschko, 21., Anton Störckgasse 69, Johann und Leopoldine Berger, 24., Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 81, Jakob und Marie Marhofer, 16., Herbststraße 2, Thomas und Karoline Novák, 19., Eisenbahnstraße 11 sowie Johann und Aloisia Linar, 17., Rötzergergasse 44, ihre "Goldene". Stadtoberinspektor Welei beglückwünschte alle diese Ehejubilare namens des Bürgermeisters und der Stadtgemeinschaft und überreichte ihnen Erinnerungsurkunden und Ehrengaben.

oooOooo

13. Amtliche Verlautbarung

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten:

Wirsingkohl, Type Winterfürst		Kohlrabi je kg	24
A/B je kg	37/23	Kohlrabi, Treibw. je St.	24
" A/B " "	35/20	Karotten je kg	25
Stengelspinat, Gärtnerware		Goldrüben, Möhren je kg	23
je kg	24	Radieschen, w., r. A	
" feldm. je kg	20	je Bschl. (7 Stück)	12
Blätterspinat je kg	30	" " " " B	9
Weißkraut " "	26	br., schw. Bschl. (5 Stück)	17
Sauerkraut " "	34	Rote Rüben je kg	24
Vogelrisalat " "	120	Sellerie ohne Laub	50
Glassalat A/B je Stück	26/19	Suppensellerie je kg	20
" je kg	220	Porree I/II/III " "	56/50/42
Kochsalat A/B je Stück	17/14	Zwiebel je kg	24-28
Kohl, Treibw. A/B je Stück	33/27	Kartoffel je kg:	
		w., bl., r.	9
		gelb	10
		Juliperle	12

Die Höchstpreise gelten ab 27. April 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wien und Niederdonau stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren.

Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die vorstehende Liste der amtlichen Höchstpreise für Gemüse soll den Schriftleitungen zur Information und etwaigen redaktionellen Verwertung dienen. Eine entgeltliche Veröffentlichung kommt nicht in Betracht.

oooOooo